

**Die Treffen der
„ARBEITSGRUPPE MITTELEUROPÄISCHER HETEROPTEROLOGEN“
HANS-JÜRGEN HOFFMANN**

Die „ARBEITSGRUPPE MITTELEUROPÄISCHER HETEROPTEROLOGEN“ ist ein lockerer Zusammenschluss von Entomologen, die sich speziell mit der Insektengruppe Heteropteren / Wanzen wissenschaftlich beschäftigen. Es handelt sich nicht um einen (eingetragenen) Verein. Die Mitglieder versammeln sich einmal jährlich an verschiedenen Orten zu einem Spätsommer-Wochenend-Treffen mit Vorträgen, Posterdemonstrationen und Exkursionen.

Die Arbeitsgruppe wurde 1975 von G. BURGHARDT ins Leben gerufen. Man traf sich auf dem Vogelsberg, über dessen Wanzenfauna er seine heteropterologische Dissertation geschrieben hatte. Details zur Gründungsveranstaltung sind als Reprint im HETEROPTERON **H. 1** nachzulesen.

Die ersten Treffen fanden in relativ privatem Rahmen, z.T. in Privaträumen statt. Die Zahl der Teilnehmer lag unter einem Dutzend. Für die Ehefrauen und ggf. Kinder, die in mehr oder weniger großer Zahl mitkamen, wurde bald jeweils ein Damenprogramm angeboten, so dass sich auch hier ein enger langjähriger Kontaktkreis aufbaute.

Das jeweilige Programm und die Teilnehmer sind im Folgenden für die ersten 21 Treffen aufgeführt, da ab 1996 Einladungen und Besprechungen mit Kurzfassungen aller Referate im HETEROPTERON jeweils nachzulesen waren. (Titel und Vornamen wurden hier nicht ergänzt, falls sie in den Untertiteln fehlten.) Hauptthemen in den ersten Jahren waren u.a. das EEW-Projekt („Erfassung der Europäischen Wirbellosen“ in einer riesigen Datenbank in Saarbrücken, bis heute nicht verwirklicht), eine Heteropterologische Literaturdatenbank (als zentrale Datenbank für das Untersuchungsgebiet bis jetzt nicht verwirklicht), Verteilung von Sonderdrucken, zentrale Adressliste der Heteropterologen, Korrekturen bei den einschlägigen Bestimmungsbüchern (bis heute nicht verwirklicht).

Nachdem die Einladungen zunächst recht privat gehalten waren, wurde von H.J. HOFFMANN auf dem 6. Treffen vorgeschlagen, einen offiziellen Namen für die Gruppe und einen geeigneten, offiziell wirkenden Briefkopf zu verwenden, damit für einige Teilnehmer im Hinblick auf Arbeitszeit und Fahrtkostenerstattung u.U. Möglichkeiten einer „Dienstreise“ genutzt werden konnten. Man einigte sich auf den o.g. Namen (nicht auf Arbeits“gemeinschaft“!), H.J. HOFFMANN entwarf den Briefkopf, der mit veränderten Wanzendarstellungen bisher Verwendung fand. Erst in den allerletzten Jahren wurden von den veranstaltenden Institutionen offiziellere Einladungen verschickt, z.T. mit verstümmeltem Namen der Arbeitsgruppe.

Die Zahl der Teilnehmer vergrößerte sich zunehmend, so dass die Treffen entweder in Schulen oder Universitätsinstituten, Museen oder bei Firmen stattfinden mussten.

Für den zunächst nur relativ kleinen Kreis reichten persönlich gehaltene Einladungen und anschließend verschickte, mehr oder weniger umfangreiche formlose Protokolle und Kopien der Kurzfassungen der Referate. Als diese Nachlese der Treffen nicht mehr klappte und alle, die nicht an den jeweiligen Jahrestagungen teilgenommen hatten, nichts mehr über die dortigen Aktivitäten erfuhren, brachte H.J. HOFFMANN 1996 den HETEROPTERON als Mitteilungsblatt ins Gespräch, der mit in der Regel 2 Heften mit ca. 36 S. pro Jahr nunmehr seit 13 Jahren mit bisher 30 Heften erschienen ist. Hierin finden sich auch kürzere oder längere Original-Veröffentlichungen, Literaturhinweise usw., wobei sowohl die schnelle Erscheinungsweise als auch der fast komplett angesprochene Adressatenkreis erwähnenswert sind.

In Tab. 1 sind die Veranstaltungsorte, Daten und Veranstalter aufgelistet, in Abb. 1 die Orte kartographisch dargestellt. Eine starke Zunahme der Tagungsorte nach Süden (d.h. südlich des Main) ist offensichtlich, auffällig ist das bisherige Fehlen in Schleswig-Holstein und Hamburg, von wo ja gerade die großen Heteropterologen E. WAGNER und H.H. WEBER kamen.

Eine allgemeine Zusammenfassung der ersten Treffen wurden von K. VOIGT in HETEROPTERON H. 10 anlässlich des 25. Treffens publiziert. Die entsprechenden Abschnitte werden im folgenden als Einleitung jeweils noch einmal im Kleindruck eingefügt.

Bei den Treffen wu(e)rden nach einem Begrüßungsabend am Freitag jeweils am Samstagvormittag Referate gehalten, nachmittags und ggf. Sonntags fa(i)nden Exkursionen statt. Die Fundlisten wurden – soweit sie eingingen – gesammelt und anfangs verschickt, z.T. auch publiziert.

Leider war die zur Verfügung stehende Zeit auf den Treffen fast immer zu knapp – leider!

Differenzen bei den Teilnehmerzahlen, unterschiedliche Schreibweise der Vornamen und Titel der Teilnehmer usw. basieren auf fehlenden oder unvollständigen Unterlagen. Am Ende jeden Berichts Angaben zu evt. nachträglich verschickten Unterlagen.

Tab. 1: Treffen der „ARBEITSGRUPPE MITTELEUROPÄISCHER HETEROPTEROLOGEN“

1.	10.-12.10.1975	Vogelsberg//Künanzhaus (G. BURGHARDT)
2.	30.-31.10.1976	Nürtingen (Ch. RIEGER)
3.	29.-31.10.1977	Innsbruck (E. HEISS)
4.	08.-10.09.1978	Ingelheim (H. GÜNTHER)
5.	28.-30.09.1979	Marburg (R. REMANE)
6.	10.-12.10.1980	Freiburg (R. DUDERSTADT)
7.	18.-20.09.1981	Rees-Grietherbusch/Köln (H.J. HOFFMANN)
8.	17.-19.09.1982	Hannover (A. MELBER)
9.	30.09.-02.10.1983	Karlsruhe (K. VOIGT & S. RIETSCHEL)
10.	19.-21.10.1984	Vogelsberg//Künanzhaus (G. BURGHARDT)
11.	20.-22.09.1985	Biberach (G. STRAUSS)
12.	19.-21.09.1986	München (M. BAEHR)
13.	11.-13.09.1987	Innsbruck (E. HEISS)
14.	09.-11.09.1988	Nürtingen (Ch. RIEGER)
15.	30.09.-02.10.1989	Berlin (G. BURGHARDT)
16.	21.-23.09.1990	Marburg (R. REMANE)
17.	20.-22.09.1991	Schloß Niederspree (H.D. ENGELMANN)
18.	11.-13.09.1992	Karlsruhe (K. VOIGT & S. RIETSCHEL)
19.	10.-12.09.1993	Köln (H.J. HOFFMANN)
20.	09.-11.09.1994	Bingen-Gaulsheim (H. GÜNTHER & H. SIMON)
21.	25.-27.08.1995	Hölzerner See/Brandenburg (J. DECKERT & U. GÖLLNER-SCHIEDING)
22.	23.-25.08.1996	Erfurt (S. RIETSCHEL)
23.	12.-14.09.1997	Eichstätt/Bayern (S. RIETSCHEL)
24.	04.-06.09.1998	Rügen (T. MARTSCHEI)
25.	10.-12.09.1999	Innsbruck (E. HEISS)
26.	08.-10.09.2000	Karlsruhe (K. VOIGT + S. RIETSCHEL)
27.	07.-09.09.2001	Saarbrücken (H. KALLENBORN)
28.	06.-08.09.2002	Eichstätt/Bayern (S. RIETSCHEL)
29.	22.-24.08.2003	Ausserberg/Wallis/Schweiz (R. HECKMANN)
30.	27.-29.08.2004	Schlüchtern (G. BORNHOLDT)
31.	26.-28.08.2005	Texel/Niederlande (B. AUKEMA)
32.	01.-03.09.2006	Wien/Österreich (W. RABITSCH)
33.	31.08.-02.09.2007	München (K. SCHÖNITZER)
34.	05.-07.09.2008	Niederspree (TH. MARTSCHEI + H.D. ENGELMANN)

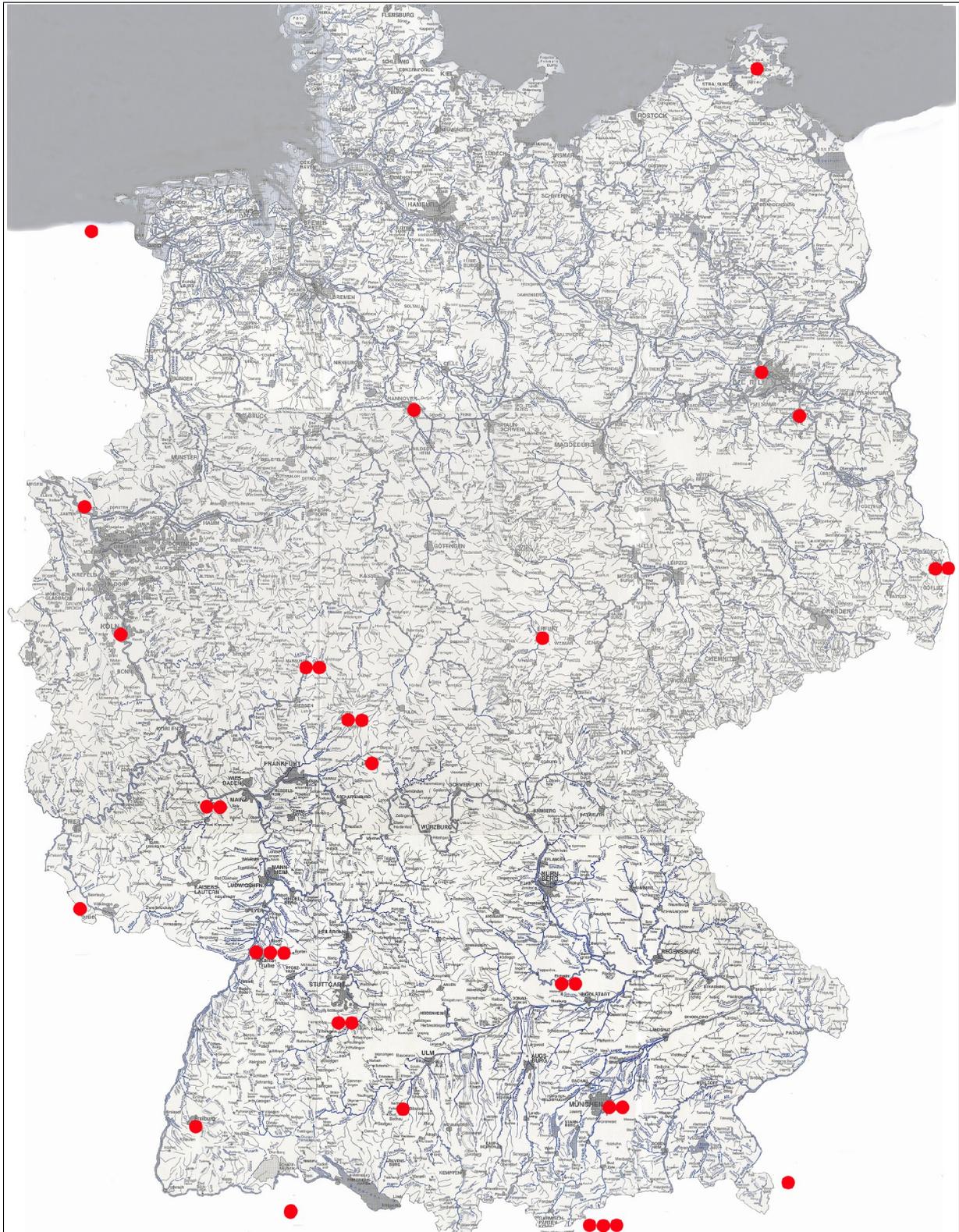


Abb. 1: Veranstaltungsorte des 1.-34. Treffens der Arbeitsgruppe

**1. Hemipterologen-Treffen im »Künanz-Haus« im Naturpark »Hoher Vogelsberg«,
Außenstation des I. Zoologischen Institutes der Universität Gießen,
10.-12.10.1975 (Einladung G. BURGHARDT)**

Es war eine vortreffliche Idee von GERHARD BURGHARDT, Dr. HANNES GÜNTHER und Prof. Dr. H. SCHERF, im Oktober 1975 die ihnen bekannten Heteropterologen in das KÜNANZHAUS auf den VOGELSBURG zum Kennenlernen und einem Gedankenaustausch einzuladen. 16 Heteropterologen waren der Einladung gefolgt. (BURGHARDT, DUDERSTADT, GÜNTHER, HEISS, KLOMANN, MELBER, MEBTHALER, NIKUSCH, REMANE, RIEGER, RIESS, SCHMID, VOIGT, WEBER, WELLSCHMIED, WOLFRAM.). Von Anfang an waren drei Schwerpunkte erkennbar: Information und Diskussion von Arbeitsergebnissen, (gesellschaftliches) Kennenlernen der Region und Sammelausflug. Interessante Referate und eine schöne Fahrt nach Lautenbach und zur Herbsteinhütte füllten den Tag. Dr. SCHRÖDER / Museum SENCKENBERG und Dr. ECKERLEIN / Coburg trafen wir unterwegs. Die Begeisterung über diese erste Tagung war sehr groß. Man beschloß sich wieder zu treffen. (K. VOIGT)

Teilnehmer:

Dipl-Biol. BURGHARDT und ♀
Frl. DUDERSTADT
Dr. ECKERLEIN mit Familie
Dr. GÜNTHER und ♀
Dipl-Ing. HEISS und ♀
Dipl-Biol. KLOMANN und ♀
Dipl-Biol. MELBER und ♀
Herr MESSTHALER
Dr. NIKUSCH

Prof. Dr. REMANE
Dr. RIEGER
Dr. RIESS
Dr. SCHMID
Dr. H. SCHRÖDER mit Familie
Herr VOIGT
Dr. WEBER und ♀
Dr. WELLSCHMIED und ♀
Dr. WOLFRAM

Programm:

Dr. GÜNTHER: Wanzendias

Dipl-Biol. KLOMANN: EEW-Programm

Prof. SCHERF: Ausstellung im "Künanz-Haus" über die wissenschaftliche Tätigkeit

Computerprogramm betr. Wanzen- und Zikaden-Arten

Wunsch nach zukünftigen Treffen

Exkursion: Wegen 10 cm Schneefall Exkursion über die Herchenhainer Höhe, die Mooser Teiche nach Lauterbach ins Hohaus-Museum (Volkskunde Vogelsberg), Naturpark-Grillhütte Herbstein, Teufelsmühle in Ilbeshausen, Hotel Taufsteinhütte

Protokoll von BURGHARDT

Bericht in: Entomol. Z. **85**, 263-264, 1975 von G. BURGHARDT, Reprint in
HETEROPTERON H. 1



Grußkarte mit
Unterschriften der
Teilnehmer an H.J.
HOFFMANN (verhindert)

2. Heteropterologen-Treffen in Nürtingen 30.-31.10.1976 (Einladung: CH. RIEGER)

CHRISTIAN RIEGER ergriff die Initiative und lud eine kleine Runde 1976 zu sich nach NÜRTINGEN ein. Wir trafen uns zu acht, um u.a. einen Bericht über den Entomologenkongreß in Washington von ERNST HEISS zu hören und über die Kartierung der Wanzen zu diskutieren. Eine Exkursion zum JUSI blieb allen in Erinnerung. GERHARD BURGHARDT versprach ein Protokoll zu schreiben und zum nächsten Treffen nach Innsbruck einzuladen. (K. VOIGT)

Teilnehmer:

BURGHARDT mit ♀	SCHMID
ECKERLEIN mit ♀ und Sohn	VOIGT
HEISS mit ♀ und Sohn	WEBER mit ♀
RIEGER mit ♀ und Tochter	WOLFRAM

Programm:

Schlechtes Wetter, Treff in Wirtschaft "Zum Schwäble"

Abendsitzung:

BURGHARDT: Kurzreferat "Die Heteropterenfauna den Vogelberges unter besonderer Berücksichtigung der an Mistel lebenden Hemipteren" (mit Teilen der Dissertation „Faunistisch-ökologische Studien über die Heteropteren des Vogelsberges“)

HEISS: Amerikatrip zum „15. Internationalen Kongress für Entomologie in Washington“; 60 Heteropterologen, aber ohne Kollegen aus der BRD. Von SLATER improvisiertes Wanzologensymposium.

HEISS: Dias interessanter Aradiden

VOIGT: Wanzen-Dias u.a. von Asopinen beim Beutefang

Hauptpunkt: Diskussion zur Erfassung der Wanzen in einem Computerprogramm.

Die Registrierung von vorerst ca. 100 Arten (1975 beschlossen) erwies sich als nicht durchführbar, da die vorhandenen Kapazitäten hierfür nicht ausreichen.

Auswahl geeigneter Arten (Liste).

Festlegung: Bundesländer-Sachbearbeiter:

BURGHARDT: Hessen

ECKERLEIN: Bayern

GÜNTHER: Rheinland-Pfalz

RIEGER: Württemberg

MELBER: Niedersachsen

VOIGT: Baden und eventuell Saarland

WEBER: Schleswig-Holstein

WOLFRAM: Nordrhein-Wentfalen

Damenprogramm: Besuch der Wilhelma

Protokoll von BURGHARDT

3. Heteropterologen-Treffen in Innsbruck 29.-31.10.1977 (Einladung E. HEISS)

Wir waren gespannt, wieviele 1977 nach INNSBRUCK kommen würden. Das Haus von ERNST HEISS war groß genug, um 14 Heteropterologen zu bewirten. Kartierungsfragen zum Heteropterenkataster im EEW der Uni Saarbrücken bildeten einen Schwerpunkt der Diskussion. Es wurden jährliche Treffen vereinbart. (K. VOIGT)

Teilnehmer:

ADLBAUER	MELBER mit ♀
BURGHARDT	NECKER
FISCHER	RIEGER mit ♀
GÜNTHER	VOIGT
HEISS mit ♀, Tochter URSULA u. Sohn GREGOR	WELLSCHMIED mit ♀
HERNEGER mit ♀	WOLFRAM
HOFFMANN	ZEBE

Programm:

Freitag: Anreise bei strömendem Regen, Samstag bis Sonntag herrliches Herbstwetter

Samstag: Mittags uriger Tiroler Schmaus

GERHARD DARRMANN: Führung durch das Tiroler Landesmuseum

19 Uhr Hotel KORETH mit anschließender Abendsitzung:

Der Tod von ECKERLEIN wird mitgeteilt

HEISS: Vorstellung einer bereits von REICHL (Linz) erstellten Computer-Artenliste (931 Arten), die BURGHARDT und RIEGER um einige in der BRD vorkommende Arten ergänzt haben. Sie soll an MÜLLER (Saarbrücken, EEW-Programm) zwecks Einspeicherung weiterleitet werden. Besprechung von Details. Man einigte sich, bis zum nächsten Treffen 1978 die Pentatomidae und Lygaeinae zu bearbeiten.

Heteropterologen-Adressenliste. BURGHARDT regte an, gleichfalls eine Liste der Heteropterensammlungen, die in Museen, Privatsammlungen usw. schlummern, zu erstellen, dgl. eine Literaturzitate-Sammlung, Funde und Austausch von Funddaten.

WOLFRAM teilte mit, daß er gerade an der Aufstellung einer Roten Heteropteren-Liste für Nordrhein-Westfalen ist.

HEISS konnte Frau ECKERLEIN davon überzeugen, daß die Sammlung von ECKERLEIN, die nach den USA verkauft werden sollte und die sich zu ca. 99% aus europäischen Arten zusammensetzt, damit unwiederbringlich aus unserem Gesichtsfeld verschwunden wäre, in Europa bleiben soll.

GÜNTHER bittet, ihm *Arocatus melanocephalus* und *A. roeseli*-Funde mitzuteilen.

Der jährliche Turnus hat sich bewährt und soll beibehalten werden.

Sonntag:

Vormittags: Wanzensammeln in Bergwald auf einer Alm auf ca. 1500 m.

Abends: gemütliches Beisammensein in einer Innsbrucker "Beize"

Protokoll von BURGHARDT

4. Heteropterologen-Treffen in Ingelheim/Rhein 08.-10.09.1978 (Einladung H. GÜNTHER)

Für 1978 lud HANNES GÜNTHER zum Treffen nach Ingelheim ein. 14 Heteropterologen erschienen. WOLFRAM berichtete von Vorarbeiten zur RL von NRW; RIEGER machte auf Unterschiede zwischen *Trigonotylus ruficornis* und *T. caelestialium* aufmerksam. Exkursionen zum Mainzer Sand, nach Bingen und Münster am Stein erbrachten manch wertvollen Fund, wie *Elasmotropis testacea*, *Pyrrhocoris marginatus* u.a. (K. VOIGT)

Teilnehmer:

BURGHARDT mit ♀

DUDERSTADT

GÜNTHER mit ♀

HEISS mit Sohn GREGOR

HOFFMANN

MESSTHALER

REMANE

RIEGER mit ♀

RIETSCHEL

SCHMID mit ♀

VOIGT

WOLFRAM

ZEBE

ZIMMERMANN

Programm:

Freitag:

Ankunft der Teilnehmer in Ingelheim gegen 20 00 Uhr, Treffpunkt bei GÜNTHERS, Imbiss.

Samstag:

9.30-12.30 und 14.00-17.00 Uhr im Tagungsraum des Ausbildungszentrums der Firma Boehringer/CELAMERCK

Besprechung über die Aktivitäten der einzelnen Wanzerer

Aktueller Stand in der Erfassung der Fundmeldungen im Rahmen des EEW-Programms?

Adressen- und Sammlungsliste ?

BURGHARDT: An Wanzen sind in Saarbrückens EEW-Programm bisher lediglich einige Daten von BURGHARDT und RIEGER eingebracht worden

WOLFRAM teilt mit, daß er kurz vor der Fertigstellung einer "Roten Liste" der Wanzen Nordrhein-Westfalens steht.

HEISS berichtet, daß er als Vermittler der Sammlung ECKERLEIN von der Familie "auserkoren" wurde. Die Sammlung enthält 320 Kästen mit ca. 170.000 Individuen, darunter etwa 337 Typen. Die Kostenvorstellungen liegen bei ca. 100.000 DM. HEISS wird versuchen, die Sammlung in Europa unterzubringen.

RIEGER bittet vorher eine Tagesordnung festzulegen. Einzelne Referate sollten 10 Minuten nicht überschreiten, gleichfalls die anschließende Diskussion.

RIEGER demonstriert an Hand von Präparaten Unterscheidungsmerkmale der Arten *Trigonotylus caelestialium/ruficornis*, *Drymus ryei/silvaticus* und *Phytocoris varipes/austriacus*.

BURGHARDT schlägt vor, beim nächsten Treffen auch wieder eine Exkursion durchzuführen.

Nach dem Mittagessen unprogrammgemäß Aufbruch nach Mainz-Mombach auf das Naturschutzgebiet "Mainzer Sand" zum Sammeln, wobei ein eifriger Naturschützer ob der Fangaktivitäten nach der Polizei rief. Liste der gefundenen Arten sollte abgeliefert werden.

Damenprogramm: ganztägige Dampferfahrt auf dem Rhein von Bingen nach Bacharach mit kulturellem Hintergrund.

19 Uhr Treffen zur Weinprobe mit anschließendem Abendessen und gemütlichem Beisammensein in den Kellergewölben der Winzereigenossenschaft

Sonntag:

Vormittags Exkursion nach Schloßböckelheim u. Rotenfels/Nahe und langsames Abschiednehmen

Protokoll von BURGHARDT, mit *Drymus*-Skizze von RIEGER und

Mitteilung: EDUARD WAGNER hat am 11.09.1978 „das Zeitliche für immer gesegnet“

4 Fundlisten betr. Mainzer Sand, Schloßböckelheim + Rotenfels.

5. Heteropterologen-Treffen in Marburg/Lahn (28.-30.09.1979) (Einladung R. REMANE)

Für 1979 hatte Prof. REINHARD REMANE uns nach MARBURG eingeladen. Zwölf Heteropterologen kamen an die Lahn. Die unsichere Stellung der Unterarten von *Coranus subapterus* (REMANE), das Eibewachungsverhalten der *Elasmucha*-Arten (MELBER) u.a. beschäftigten uns. Bei der Exkursion in die nähere Umgebung Marburgs fand jeder *Aradus cinnamomeus*. (K. VOIGT)

Teilnehmer:

BURGHARDT mit ♀	SCHMID mit ♀
DUDERSTADT	SCHUMACHER
GÜNTHER mit ♀	STILLER
HEISS mit ♀	VOIGT
MELBER	WEBER mit ♀ und Rauhaar-
REMANE mit ♀ und Kindern	"Ungeheuer" MOHRLE
RIEGER ♀	WOLFRAM
RIETSCHHEL	ZIMMER

Programm:

Freitag:

ab 20 00 Uhr Treffen im Gasthof "Lahngarten" in Wehrda (Marburg). Der Gasthof wurde für 2 Nächte für wanzenverseucht erklärt.

Samstag:

Ein Großteil der weiblichen Teilnehmer besichtigte unter der fachkundigen Führung von Frau REMANE die Altstadt von Marburg.

9.30-12.30 Vorträge im Hörsaal des Biologischen Institutes auf den Lahnbergen

REMANE: Bemerkungen zu *Coranus subapterus*.

MELBER: Untersuchungen zur ökologischen Bedeutung des Eibewachungsverhaltens bei *Elasmucha* Arten.

RIEGER: "Bestimmungshilfen für schwer unterscheidbare Heteropteren mit Demonstration" ("Nachhilfeunterricht bei wanzologischen Problemfällen").

HEISS: Bemerkungen über Aradiden" mit Bestimmungshilfen

Mittagessen in einer Marburger Beize.

GÜNTHER: Eigene Wanzendias

GÜNTHER: Interessante Wanzenfunde im Mittelrheingebiet .

BURGHARDT: Zoogeographische Erfassung der Heteropteren deutscher Mittelgebirge. (Thema wurde bereits am 31.08.1979 in Königgrätz auf dem 8. Internationalen Symposium über Entomofaunistik abgehandelt (Autoren: BURGHARDT, RIEGER, REMANE)).

SCHMID: Stand der Roten Listen in Baden-Württemberg.

BURGHARDT, HEISS, RIEGER: Bericht über das 8. Internationale Symposium über Entomofaunistik in Mitteleuropa vom 27.08.-01.09.1979 in Königgrätz (CSSR). Die Veranstaltung konnte nach Auffassung der 3 Teilnehmer die Erwartungen hinsichtlich der Vorträge und Organisation nicht erfüllen. Insgesamt hatte sich die Fahrt letztlich allein deshalb gelohnt, da Kontakt mit Kollegen aus dem Ostblock aufgenommen werden konnte (mit GÖLLNER-SCHIEDING (DDR), ENGELMANN (DDR), STEHLIK (CSSR), HOBELANDT (CSSR), STYS (CSSR), DOBSIK (CSSR), KERSHNER (UDSSR) u.a.).

HEISS berichtet, daß die ECKERLEIN-Sammlung vom Museum Genf aufgekauft wurde.

WEBER teilt mit, daß die Sammlung WAGNER von einer Hamburger Stiftung aufgekauft wurde. Anfragen sind an Prof. STRÜMPEL (Zoologisches Institut der Universität) zu richten.

MELBER bittet um Mitteilung unpublizierter Wanzenfunde aus dem Neusiedler See-Gebiet,

GÜNTHER fragt nach Funden von *Arocatus roeseli*,

SCHMID liest zur Erheiterung eine Hymne auf die Wanzen vor

14 Uhr-abends: Exkursion nach Treisbach und Umgebung von Marburg mit kl. *Calluna*-Heide

abends gegen.20 Uhr Treffen in einem urigen. Marburger Lokal

Sonntag: Abreise bzw. Stöbern in REMANES Wanzen-Olymp.

Protokoll von BURGHARDT, 5 Referate-K'fassungen, 1 Fundliste

6. Heteropterologen-Treffen in Freiburg/Breisgau (10.10.-12.10.1980) (Einladung R. DUDERSTADT)

1980, vor ihrer Ausreise nach Australien lud ROSE DUDERSTADT die Wanzologen nach FREIBURG ein. Zehn waren gekommen. Sie hörten "Bemerkungen zu problematischen Wanzenarten" (RIEGER); "die Verbreitung von Nabiden" (REMANE); "die holarktische Verbreitung von *Aradus cinnamomeus* und *A. crenatus*" (HEISS); und sahen informative Dias (GÜNTHER). Eine Exkursion zum Kaiserstuhl brachte wegen der späten Jahreszeit (Oktober) wenig Neues. (K. VOIGT)

Teilnehmer:

BURGHARDT	MELBER mit ♀
DUDERSTADT	REMANE mit ♀ und Tochter
GÜNTHER mit ♀	RIEGER mit ♀
HEISS mit ♀	STILLER
HOFFMANN	VOIGT

Programm:

Freitag:

Treffpunkt: Wohnung von Frau DUDERSTADT, mit einheimischen Getränken und "schlotzigem" Zwiebelkuchen
Quartier im "Hotel Hirschen" in Stegen, 5 km von Freiburg entfernt
ab 20.00 Uhr gemütliches Beisammensein im Hotel Hirschen.

Samstag:

9.00 Uhr in Biologiesaal von Frau DUDERSTADTs Schule, Vorträge:
GACK & KOBEL-VOSS: Untersuchungen an alten und neuen Böschungen im Kaiserstuhl.
REMANE: Bemerkungen Über die Verbreitung der Nabiden.
RIEGER: Bemerkungen zu problematischen Wanzen.
HEISS: Sind *Aradus cinnamomeus* und *A. crenatus* wirklich holarktisch verbreitet?
GÜNTHER: Neue Wanzendias.
BURGHARDT: Die Verwendung von Pheromonen. (nicht Wanzenspezifisch)

8.30 Uhr Damenprogramm: Stadtbummel

12.30 Uhr Mittagessen Im Gasthof Falken in Wittental
Exkursion in den Kaiserstuhl bei strömendem Regen.
Weiterfahrt nach Colmar (Frankreich)
Am Spätnachmittag Treff mit den Frauen in Colmar. Stadtbummel
Abendessen im „Hirschen“ in Stegen.

Sonntag: Abschied, evt. Exkursion zum Isteiner Klotz oder Taubergießen.

Auf Vorschlag von HOFFMANN firmiert die Gruppe nach entsprechender Diskussion als „ARBEITSGRUPPE MITTELEUROPÄISCHER HETEROPTEROLOGEN“ (nicht Arbeitsgemeinschaft!); dazu hat HOFFMANN einen Briefkopf für "offizielle" Wanzenmitteilungen entworfen. So sollen (vor allem für die, denen es beruflich nützen könnte) die Treffen einen offizielleren Charakter bekommen.

Protokoll von BURGHARDT, 1 Referate-K'fassung

**7. Heteropterologen-Treffen in der Außenstelle des Zoologischen Instituts der
Universität zu Köln in Rees-Grietherbusch/N'rhein) 18.-20.09.1981
(Einladung H.J. HOFFMANN)**

1981 lud H.J. HOFFMANN zur Außenstelle der Uni KÖLN ein. Nur 9 Wanzerer kamen an den Niederrhein nördlich von Wesel, obwohl preiswerte Quartiere angesagt waren. War die Runde auch klein, die Vorträge waren wieder sehr informativ. RIEGER berichtete über die Wanzenfauna von Langeoog, HOFFMANN zeigte Wanzenbilder aus alten Werken und auf Briefmarken; GÜNTHER sprach über die Überwinterung von Tingiden, ZIMMERMANN über die Probleme bei Subspezies von *Nepa*, *Notonecta* und *Ilyocoris*. Eine Exkursion an den Bienen Altrhein brachte eine gute Ausbeute an Wasserwanzen. (K. VOIGT)

Teilnehmerliste:

BURGHARDT	SCHUMACHER
GÜNTHER mit ♀	STILLER (z.T.)
HOFFMANN mit Familie	ZIMMERMANN
KÖLLER	(kurzfristige Absagen: WEBER (Kreislaufkollaps),
MELBER	HEISS, VOIGT)
RIEGER mit ♀	

Keine der eingeladenen Kollegen aus den Niederlanden und Belgien nahmen teil!
Offensichtlich führte der weite Anfahrtsweg (bisher der nördlichste Treffpunkt) und der Termin dazu, dass der Besuch stark zu wünschen ließ. Nur der harte Kern der Rostrumträger erschien in der Forschungsstation der Universität zu Köln, einer ehemaligen einklassigen Volksschule, die optimale Arbeits- und Aufenthaltsbedingungen bot. Leider fanden auch die beiden kostenlosen Schlafsäle kaum Anklang.

Programm:

Freitag:

abends: gemütliches Beisammensein bei "Kölsch vom Faß, mit Halvem Hahn und Kölschem Kaviar im Aufenthaltsraum der Station

Samstag:

9 Uhr Vorträge, Demonstrationen, Diskussionen (im Kurssaal)

RIEGER: Die Wanzenfauna von Langeoog

GÜNTHER: Überwinterung bei Tingiden

ZIMMERMANN: Probleme zur Systematik und Nomenklatur einiger europäischer Wasserwanzen:
Nepa, *Notonecta*, *Naucoris*, *Ilyocoris*

BURGHARDT: *Strongylocoris atrocoeruleus* (FIEBER 1864) im Naturschutzgebiet Bruderlöcher (Heteroptera, Miridae)

HOFFMANN: Stand der faunistischen Erfassung der Wanzen des Niederrheingebietes

HOFFMANN: Die Entwicklung der Wanzenabbildung von den Anfängen bis zur Gegenwart (Ausstellung)

HOFFMANN: Die Wanze in der Philatelie (Ausstellung)

Diskussion: Möglichkeiten zur Erstellung einer Wanzen-Vergleichssammlung (Anregung HOFFMANN)

Sonstiges: EEW-Programm, Artenschutz-Verordnung usw.

Damenprogramm: Kulturgeschichtliche Rundfahrt nach Xanten mit Frau HELGA HOFFMANN

13 Uhr: Mittagessen

14 Uhr: Exkursion an die Altrheine bei Rees bei passablem Wetter

abends: gemütliches Beisammensein am Grill

Sonntag: Diskussionen

HOFFMANN gibt zu bedenken, daß wir bei Mitarbeit an Roten Listen unsere eigene Arbeitsgrundlage und uns selbst sehr stark einschränken. Dies wird von den anderen Anwesenden ähnlich gesehen.

Aktuellisierung der Bestimmungsschlüssel von WAGNER: Alle sind sich einig, daß der Bestimmungsschlüssel aktuellisiert werden sollte. Es soll versucht werden, mit den Pentatomiden zu beginnen.

ZIMMERMANN berichtete, daß REMANE und er die Wasserwanzen in BRAUERS "Die Süßwasserfauna von Deutschland" bearbeiten. Erscheinen 1982/83,

BURGHARDT teilt mit, daß vom Institut für Naturschutz Darmstadt seit Beginn diesen Jahres die Hessischen Faunistischen Briefe herausgegeben werden.

Traurige Nachricht: VIKTOR ZEBE hat uns am 18.09.1981 im Alter von 90 Jahren für immer verlassen (Teilnahme in Innsbruck (1977) und in Ingelheim (1978)).

Protokoll von BURGHARDT, 5 Referate-K'fassungen, 3 Fundlisten, Karten, Adressliste

8. Heteropterologen-Treffen in Hannover 10.09.-12.09.1982 (Einladung A. MELBER)

Eine zaghafte Annäherung an den Norden fand 1982 statt, als ALBERT MELBER uns nach HANNOVER einlud. 11 Wanzerer kamen. HEISS berichtete über die ZOODAT Österreichs, RIEGER über die postglaziale Besiedlung M-Europas durch Heteropteren, GÜNTHER über die Wanzenfauna des Sinswanger Moores (Allgäu); VOIGT über die Verbreitung von *Orsillus depressus* in Europa. Ein wesentliches Ergebnis dieser Tagung war eine RL der BRD. Die Exkursion führte uns ins Binsendorfer Moor. (K. VOIGT)

Teilnehmer:

DUDERSTADT ♀	NAWRATIL
GÖLLNER-SCHIEDING (erstmalige Teilnahme eines DDR-Wanzerers)	RIEGER
GÜNTHER	SCHARMANN
HEISS mit ♀ und Tochter	VOIGT mit ♀
HOFFMANN	ZIMMERMANN
MELBER mit ♀	Absage "spiritus rector" GERHARD BURGHARDT

Programm:

Freitag:

Anreise, 18 Uhr Biergarten der Gastwirtschaft "Herzog FERDINAND"
Unterbringung aller Teilnehmer im Hotel "BÖTTCHER"

Samstag:

vormittags

9.00 Uhr im Praktikumsraum des Institutes für Pflanzenkrankheiten der Universität Hannover

ZIMMERMANN: Ein Fall von Massenflug bei *Naucoris maculatus* F.

ZIMMERMANN: Taxonomische Anmerkungen zu europäischen Wasserwanzen

VOIGT: Zur Verbreitung von *Orsillus*-Arten

GÜNTHER: Zur Wanzenfauna des Sinswanger Moores bei Oberstaufen (Hochmoor im Ostallgäuer Alpenvorland)

RIEGER: Zur nacheiszeitlichen Wiederbesiedlung Mitteleuropas durch Wanzen

? GÜNTHER: Zusammenstellung von Bestimmungsmerkmalen mitteleuropäischer Cydniden.

HEISS: Über die Situation der ZOODAT in Österreich

HOFFMANN: Sinn und Unsinn der "Roten Listen", speziell einer Roten Liste der Wanzen.

Pause

Exkursion bei bestem Wetter ins Diesendorfer Moor, einem der wenigen großen noch relativ gut erhaltenen Hochmoore des NW-deutschen Tieflands

abends Brauerei-Gaststätten Herrenhausen

Sonntag:

Fortsetzung der Rote Liste-Diskussion. Es wurde gemeinsam eine vorläufige, ungefähr 40 Arten umfassende Liste aufgestellt.

Da die Zeit zu knapp bemessen war, konnte, nicht auf das geplante Projekt der Aktualisierung des WAGNERschen Bestimmungsschlüssels eingegangen werden

Protokoll von MELBER, 5 Referate-K'fassungen, 3 Fundlisten

9. Heteropterologen-Treffen in Karlsruhe (30.09.-02.10.1983) (Einladung S. RIETSCHEL & K. VOIGT)

Für 1983 luden S. RIETSCHEL und K. VOIGT nach KARLSRUHE ein. Mit 22 TN verdoppelte sich die Teilnehmerzahl. HEISS stellte seine Bestimmungstabelle der europäischen Piesmatiden vor, RIEGER informierte über Wanzenpflanzen; MELBER sprach über Heteropteren der nw-deutschen *Calluna*-Heiden, GÜNTHER macht Verbesserungsvorschläge für den Cydniden-Bestimmungsschlüssel. Die Exursion führte in eine Sandgrube bei Rastatt mit zahlreichen Wasser- und Landwanzen. Bei Ettligen konnte man *Orsillus depressus*, damals neu für Deutschland, fangen. (K. VOIGT)

Teilnehmer:

BAEHR	NAWRATIL MIT ♀
BURGHARDT MIT ♀	PERSOHN
GÖLLNER-SCHIEDING	REMANE MIT ♀
GÜNTHER MIT ♀	RIEGER MIT ♀
HEISS MIT ♀	RIETSCHEL
HOFFMANN	SCHMID MIT ♀
HOPP	STILLER
KAMMERSCHEN	STRAUSS
KÖGEL	VOIGT MIT ♀
MELBER	WOLFRAM
MUNK	ZIMMERMANN

Programm:

Freitag:

Anreise bis ca. 18 Uhr, Treffen im Museum am Friedrichsplatz, Landessammlungen für Naturkunde
19 Uhr Abendvortrag von Frau Dr. GÖLLNER SCHEIDING: Reisebericht über die Mongolei
ab 21 Uhr gemütliches Beisammensein bei VOIGTS in Ettligen-Bruchhausen.

Unterkunft im Hotel BETZLER

Samstag:

Vorträge ab 9 Uhr im Museum am Friedrichsplatz

HANNES GÜNTHER: Taxonomie von Cydniden (Diskussionsbeiträge)

ERNST HEISS: Die europäischen Piesmatiden (Bestimmung, Vorbereitung)

GERHARD ZIMMERMANN: Anmerkungen zu einigen europäischen Wasserwanzen

CHRISTIAN RIEGER: Wanzenpflanzen

ALBERT MELBER: Quantitative Untersuchungen an HeteropterenGesellschaften nw-deutscher
üppige deftige Brotzeit des Hauses *Calluna*-Heiden

Exkursion in ehemaligen Kiesgrube / Sandgrube "Hirschgrund" Rastatt 2 km N

VOIGT demonstrierte auf dem Rückweg bei einbrechender Dunkelheit "seinen" *Orsillus depressus*-
Fundort auf *Thuja* am Friedhof Ettligen

ab 19 Uhr Abendtreff in der Gastwirtschaft MONNINGER am Europaplatz. in Karlsruhe.

Nach Mitternacht öffnete RIETSCHEL noch die Kellerräume des Museums, in denen Geckos eifrig
Jagd auf Kakerlaken machten.

Sonntag:

GÜNTHER gab eine kurze Einführung zu seinen Vorstellungen über eine Neubearbeitung der
WAGNERSchen Bestimmungsbände. Er würde sich als Koordinator der Arbeiten zur Verfügung
stellen. Er bat um eifrige Angaben und Verbesserungsvorschläge zuerst einmal für die Cydnidae.
Besichtigung der Sammlung des Museums. RIETSCHEL führte Interessenten durch Vivarium.

BURGHARDT regt Publikationslisten der Teilnehmer als Anhang zum Protokoll an

BURGHARDT sagt zu, daß er die Liste der österreichischen und deutschen Heteropterologen auf den
neuesten Stand bringen wird.

BURGHARDT teilt mit, daß ein 1.Heteropterologentreffen "östlicher" Kollegen in der CSSR und der
17. Intern. Entomologenkongress vom 20.-26.08.1984 in Hamburg stattfinden wird.

Vorschlag eines Wanzentausches zur Komplettierung der Sammlungen.

Protokoll von BURGHARDT, 5 Referate-K'fassungen, 19 Fundlisten, Adressliste

10. Heteropterologen-Treffen 19.-21.10. 1984 im "KÜNANZ-Haus" in Schotten /Vogelsberg (Einladung G. BURGHARDT) Jubiläumstreffen

Das zehnjährige Jubiläum feierten wir 1984 an einem regnerischen Wochenende im KÜNANZhaus auf dem VOGELSBERG. 18 Teilnehmer waren gekommen. BURGHARDT gab einen Rückblick über die ersten zehn Jahre der AG, VOIGT berichtete über die Brutfürsorge der Feuerwanzen anhand eines S-8-Filmes; GÜNTHER machte Vorschläge zu einer Überarbeitung der WAGNERSchen Bestimmungstabellen. Die Exkursion fand wegen starken Regens ein vorzeitiges Ende. (K. VOIGT)

Akten-Notiz: Vor der Veranstaltung keine Reaktion auf Rückfragen.

Während der Veranstaltung: der Einladende hat sich offensichtlich wenig gekümmert.

Teilnehmer: (insgesamt 18-22, fehlende Teilnehmerliste) U.A.

GERHARD BURGHARDT
HANNES GÜNTHER und ♀
ERNST HEISS und ♀
HANS-JÜRGEN HOFFMANN
INGRID HOPP

PETER KOTT
ALBERT MELBER
CHRISTIAN RIEGER
PROF. SCHERFF
KLAUS VOIGT und ♀

Programm:

Freitag:

19 Uhr Treffpunkt KÜNANZ-Haus

Samstag:

9 Uhr Vorträge im Dorfgemeinschaftshaus Breungeshain

GERHARD BURGHARDT: 10 Jahre Wanzologentreffen (mit Dias und Zeitungsausschnitten)

INGRID HOPP: Kreta-Exkursion (mit Bildern und Material)

ERNST HEISS: Besonderheiten der Heteropterenfauna Kretas (vom Strand bis zu den Höhen des Idagebirges)

KLAUS VOIGT: Beobachtungen zur Brutfürsorge bei Feuerwanzen (mit eigenem N-8-Film)

CHRISTIAN RIEGER: Anmerkungen zu besonderen Wanzen (*Odontotarsus* u. *Scantius aegyptiacus*)

HANNES GÜNTHER: Überarbeitung vom "WAGNER" Mit seinen Ausführungen wies er auf die Unsicherheiten durch den Gebrauch von Wagners Bestimmungswerken hin. Anhand von Zitaten wies er auf fehlerhafte Illustrationen und Texte oder irreführende Aussagen in verschiedenen Werken hin. Er gab auch ein Beispiel einer Überarbeitung anhand der Familie Cydnidae. In der anschließenden Diskussion erhielt er viel Zustimmung. Jeder Teilnehmer sollte bei den nächsten Tagungen auf fehlerhafte Stellen bei STICHEL und WAGNER hinweisen, damit man sie gesammelt weiterverarbeiten könne. Eine Revision wurde allgemein als wünschenswert erachtet

Mittagessen im „Profitchen“

nachmittags: Exkursion in den Oberwald /Kriepelsloch (mit G. BURGHARDT „Einführung in die Ökologie“)

Da der Regen gerade eine Pause machte, ging es in den Fichten- und Buchenhochwald. Leider begann es nach einer halben Stunde bereits wieder zu regnen.

Abendessen in der "Taufsteinhütte"

Sonntag:

vormittags Abfahrt

Eine kleine Arbeitsgruppe diskutierte am nächsten Morgen nochmals die Überarbeitung der Wagner'schen Bände und die anstehende Bearbeitung von Roten Listen.

Kein Protokoll usw. vorliegend

11. Heteropterologen-Treffen in Biberach. 20.-22.09.1985 (Einladung G. STRAUSS)

Schon ging es wieder in den Süden. GERHARD STRAUSS lud für 1985 nach BIBERACH ein. Im Gästehaus der Fa. BOEHRINGER waren wir 18 TN sehr gut untergebracht. Die Vortragenden sprachen zur Systematik von *Odontoscelis* (GÖLLNER-SCHIEDING), zur Populationsdynamik von *Acalypta parvula* und *A. nigrina* (MELBER), über Wanzen und PC (GÜNTHER) u.a. Eine Exkursion ins Große wilde Ried bei Oberessendorf erbrachte u.a. *Coranus woodroffi*. (K. VOIGT)

Teilnehmer:

Dr. MARTIN BAEHR	JOSEF NAWRATIL
GÜNTER BOCKWINKEL	Prof. REINHARD REMANE
Dr. U. GÖLLNER-SCHIEDING	Dr. CHRISTIAN RIEGER
Dr. HANNES GÜNTHER	ECKBERT SCHNEIDER
Dipl. Ing. ERNST HEISS	GERHARD STRAUSS + ANNE
INGRID HOPP	KLAUS VOIGT
DORIS KAMMERSCHEN	Dr. E. WOLFRAM
PETER KOTT	GERHARD ZIMMERMANN
Dr. ALBERT MELBER	

Programm

Freitag:

18 Uhr Anreise.

Übernachtung und Tagung unter einem Dach im Gästehaus der Fa. THOMAE/BOEHRINGER
gemeinsamer Imbiß

Samstag:

9 Uhr Vorträge:

Dr. A. MELBER: Populationsdynamik zweier Tingidenarten in nordwestdeutschen *Calluna*-Heiden.

KLAUS VOIGT: Wanzen in Schulfilmen

Dr. GÖLLNER-SCHIEDING: Einiges über die Gattung *Odontoscelis*.

Dr. H. GÜNTHER: Computer und Wanzenforschung.

ERNST HEISS: ...

Dr. CH. RIEGER: Bemerkungen über Wanzen

Ab 14 Uhr gemeinsame Exkursion In ein Federsee-Moor, Wildes Ried bei Oberessendorf

Damenprogramm

Sonntag:

Abreise

4 Prot, Zeitung, 4 FO-Listen

4 Referate-K'fassungen, 5 Fundlisten, Gesamt-Wanzenfundliste von 18 Teilnehmern

Bericht in SCHWÄBISCHER ZEITUNG vom Donnerstag.26.September 1985: „Wanzen-Experten waren im Kreis Biberach“ (mit Foto R. REMANE)

12. Heteropterologen-Treffen in München in der Zoologischen Staatssammlung 19. - 21. 9. 1986 (Einladung M. BAEHR)

Wir blieben im Süden, denn MARTIN BAEHR lud für 1986 nach MÜNCHEN ein. BOCKWINKEL sprach über *Stenodemini* in feuchten Grünlandbereichen, RIEGER machte Anmerkungen zu *Macrotylus*, *Lygus* und *Monosynamma*, GÜNTHER sprach über die Gattung *Conostethus*; HEISS zu *Holcogaster*; VOIGT zeigte Schulfilme über Wasserwanzen. Die Exkursion in die Pupplinger Au bei Schäftlarn ermöglichte fast jedem, *Cryptostemma alienum* zu erbeuten. Auch die Haxen- und Bierliebhaber waren sehr zufrieden. (K. VOIGT)

Teilnehmer: keine Liste vorliegend, u.a.

BAEHR
G. BOCKWINKEL
U. GÖLLNER-SCHIEDING
H. GÜNTHER
E. HEISS
H.J. HOFFMANN
CH. RIEGER
G. ZIMMERMANN

Programm:

Freitag:

Anreise, abends Lichtbildervortrag im Neubau der Staatssammlungen von G. ZIMMERMANN über das Wallace-Programm in Nordsulawesi und/oder von BAEHR über Nordwestaustralien, gemütliches Beisammensein in der ZSM.

Samstag:

vormittag 9 bis 12 Uhr Vorträge:

U. GÖLLNER-SCHIEDING: Geschichte der entomologischen Systematik am Beispiel der Heteropteren.

G. BOCKWINKEL: Zur Biologie von *Notostira elongata* GEOFFR.

CH. RIEGER: Über einige Miridae.

H. GÜNTHER: Bemerkungen zur Gattung *Conostethus*.

E. HEISS: Untersuchungen an *Holcogaster*.

K. VOIGT zeigte Schulfilme über Wasserwanzen

14.15 Uhr Exkursion in die Pupplinger Au südlich von München bei mäßigem Wetter

19.30 Uhr gemeinsames Abendessen.

Sonntag:

Besichtigung der Sammlungen der ZSM

Protokoll, 3 Referate-K'fassungen, 4 Fundlisten, Adressliste

13. Heteropterologen-Treffen in Innsbruck 11.-13.09.1987 (Einladung E. Heiss)

Für 1987 lockte uns ERNST HEISS wieder nach INNSBRUCK und 20 Wanzologen kamen. GÜNTHER berichtete über Zucht und Haltung von Lygaeiden, HEISS wies auf Probleme bei *Globiceps* und *Holcostethus* hin. WACHMANN zeigte instruktive Wanzenidias. Auf einer Exkursion zur Wildmoser Alm bei Seefeld wurden seltene Wasser- und Moorwanzen, z.B. *Notonecta lutea*, *N. reuteri*, *Salda sahlbergi* u.a. erbeutet. (K. VOIGT)

Teilnehmer:

BAEHR	NECKER
BERNHARDT mit ♀	REMANE mit ♀
GÖLLNER-SCHIEDING	RIEGER mit ♀
GÜNTHER mit ♀ +	RIETSCHEL
HANDKE mit ♀	SCHARMANN mit ♀
HEISS	STRAUSS mit ♀
HOFFMANN	VOIGT mit ♀
HOPP	WACHMANN
KAMMERSCHEN	WOLFRAM
KUSSMAUL	ZIMMERMANN
NAWRATIL mit ♀	

Programm

Freitag:

Treffen bei HEISS

20 Uhr: Dr. IRENE und Dr. HEINZ SCHATZ: Lichtbildervortrag über die faszinierende Tierwelt der Galapagos Inseln..

Samstag:

9 Uhr Referate im Seminarraum des neuen Zool.Institut der Universität Innsbruck (Prof. Dr. R. RIEGER).

U. GÖLLNER: Interessante Ergebnisse bei Lichtfallenfängen

H. GÜNTHER: Über Zucht und Haltung einiger Lygaeiden

CH. RIEGER: Zur Unterscheidung von *Calocoris annulus* BR. und *C. nebulosus* Fb.

E. HEISS: Über *Globiceps juniperi-salicicola-woodroffeii* und *Holcostethus*

? I. HOPP: Untersuchungen an Oxycareniden in Mikrolimni (Nordgriechenland)

? K. ARNOLD: Zur montanen Heteropterenfauna des westlichen Elbgebirges

Mittagessen.

Nachmittag Exkursion in das Hochmoorgebiet von Wildmoos bei Seefeld, ca.1.300 m.

Fundstelle u.a.von *Notonecta lutea* und *reuteri*, *Sigara longipalis*, *Salda sahlbergi*, *Ligyrocoris silvestris*, *Trapezonotus anorus*, *Eremocoris abietis*

Abendessen in Gasthof in Wildmoos

Für Damen Damenprogramm mit Frau INGRID HEISS

Sonntag:

Sonntag Rückreise bzw. Sonderprogramm (Besichtigung der geordneten Teile der Sammlung HEISS

4 Referate-K'fassungen, 4 Fundlisten, Karten, Adressliste

14. Heteropterologen-Treffen 1988 in NÜRTINGEN (Einladung CH. RIEGER)

Als CHRISTIAN RIEGER für 1988 nach NÜRTINGEN einlud, stellten sich 23 Wanzerer ein. ZIMMERMANN sprach über die europ. Wasserwanzenfauna; STRAUSS zeigte, wie man mit dem PC seine Wanzensammlung verwalten kann, BURGHARDT sprach über Schwanheimer Wanzen; ENGELMANN über Lichtfallen; WACHMANN zeigte Wanzendias. Die Sammelexkursion führte uns ins Kleine Lautertal bei Ulm. (K. VOIGT)

Teilnehmer:

BURGHARDT mit ♀ und Kindern	SCHARMANN mit ♀
ENGELMANN	SCHMID
GÖLLNER-SCHEIDING	SCHNEIDER, ECKBERT
GRIESINGER	SCHOLZE
GÜNTHER mit ♀	SCHUMACHER
HECKMANN	SCHUSTER
HEISS mit ♀	STRAUSS mit ♀
HOPP	VOIGT
KUSSMAUL	WACHMANN
NAWRATIL mit ♀	WOLFRAM
RIEGER mit ♀	ZIMMERMANN
RIETSCHEL	

Programm:

Freitag:

Anreise

Samstag:

Vorträge:

ZIMMERMANN: Anmerkungen zur Wasserwanzenfauna der Kanareninsel La Palma

STRAUSS: Personal-Computer und die Sammlung

BURGHARDT: Die Situation der Wanzologie in Berlin (West)

Pause

ENGELMANN: Demonstration einer Unterwasserlichtfalle

WACHMANN: Wanzendias

HEISS: Über die Heteropterenfauna der Kanarischen Inseln

RIEGER: Einführung in das Exkursionsgebiet

Nachmittag

Exkursion in das Kleine Lautertal bei Ulm

Sonntag:

Abreise

5 Referate-K'fassungen, 9 Fundlisten, Adressliste

15. Heteropterologen-Treffen in W-Berlin 29.09.-01.10.1989 (Einladung G. BURGHARDT)

Unser langjähriger Wunsch, den Norden Deutschlands zu aktivieren, ging endlich bei der 15. Tagung 1989 in Erfüllung. GERHARD BURGHARDT lud nach WEST-BERLIN ein. Es war aufwendig, durch die Zone dorthin zu fahren. Man durfte nur an bestimmten Plätzen anhalten. Außerdem wurde man durch hinterhältige Radarfallen zur Kasse gebeten. Unser heimlicher Gedanke, auch einige Ostberliner anzulocken, mißlang. KALLENBORN zeigte 3D-REM Aufnahmen zur Funktionsmorphologie; GÖLLNER-SCHIEDING sprach über *Dichrooscytus*; RIEGER wies auf einen Hybridgürtel von *Nabis* hin; REMANE sprach über *Canariocoris*; STRAUSS führte HETERSOFT vor und WACHMANN Dias. Die Exkursion an einen aufgelassenen S-Bahn-Damm an der Zonengrenze bei Frohnau ermöglichte den Fund von *Orius agilis* in den Grasbüten. (K. VOIGT)

Teilnehmer:

Erstmalig Teilnehmer aus Niederlanden, Österreich und DDR, 18 Teilnehmer; keine Liste vorliegend; u.a.

BEREND AUKEMA	HELMUT KALLENBORN
GERHARD BURGHARDT und ♀	REINHARD REMANE und ♀
FISCHER	CHRISTIAN RIEGER und ♀
URSULA GÖLLNER-SCHIEDING	GERHARD STRAUSS und ♀
ERNST HEISS und ♀	KLAUS VOIGT und ♀
HANS-JÜRGEN HOFFMANN	

Programm:

Freitag:

Anreise, Bewirtung durch INGRID UND GERHARD BURGHARDT mit Suppe und belegten Brötchen und Getränken

Samstag:

Tagung in einem Vortragsraum der Fa. Schering, Begrüßung durch GERHARD BURGHARDT

HELMUT KALLENBORN: „Beispiele aus der Funktionsmorphologie der Wanzen“. mit eindrucksvollen Stereo 3D-REM Aufnahmen.

URSULA GÖLLNER-SCHIEDING: „Die europäischen Vertreter der Gattung *Dichrooscytus* unter besonderer Berücksichtigung der mitteleuropäischen Arten“. In einem Überblick stellte sie die 74 holarktisch verbreiteten Arten vor (50 neotropisch, 24 paläarktisch) und die 8 europäischen Arten, ihre Verbreitung und spezielle Nahrungspflanzen an.

CHRISTIAN RIEGER: „Ein neuer Hybridgürtel zwischen *Nabis pseudoferus pseudoferus* REM. und *Nabis pseudoferus ibericus* REM.“ mit Dias von Imagines und Genitalien. Er wies auf einen Hybridgürtel von etwa 60 km Breite in Süditalien hin. Da auch Prof. Dr. R. REMANE, der Autor der beiden Subspezies anwesend war, entwickelte sich eine anregende Diskussion. Pause

REINHARD REMANE: „Anmerkungen zu *Canariocoris*“. Am Beispiel dieser Miride aus der Unterfamilie Orthotylinae entwickelte er eine Theorie zur Besiedlung kontinentaler und ozeanischer Inseln. Am Beispiel der 9 *Canariocoris*-Arten und ihrer differierenden Merkmale und Lebensweise versuchte er sie zu gruppieren.

EKKEHARD WACHMANN: „Dias aus der Welt der Rhynchota“. Meisterhafte Makroaufnahmen von Zikaden und Wanzen in ihrer natürlichen Umgebung.

GERHARD STRAUSS: „Demonstration meiner Datenbank ‚Heterosoft‘. (Datenverwaltung einer Heteropterensammlung, von Literatur und Adressen)

Samstagnachmittag Exkursion: GERHARD BURGHARDT gab eine kurze Einführung in die durch die Insellage Westberlins eingeschränkte Biotopvielfalt und die durch den Mauerbau und Grenzanlagen behinderten Sammelmöglichkeiten. Fang auf einem Damm einer stillgelegten S-Bahntrasse unweit des Grenzzaunes (u.a. die in den Grasbüten verborgene Anthocoridae *Orius agilis*, *Geocoris dispar*, *Geocoris grylloides*, *Nabis ericetorum*)

Abendessen in einem Restaurant

Damenprogramm: Stadtrundfahrt Westberlin

Sonntag:

Abreise, Besuch einiger Teilnehmer bei Frau Göllner-Schieding im Berliner Naturkunde-Museum in der DDR

Keine Unterlagen wie Protokoll usw.

16. Heteropterologen-Treffen 21.-23.09.1990 in Marburg (Einladung R. REMANE)

1990 versammelten wir uns wieder in MARBURG, wohin uns REINHARD REMANE noch schnell vor seiner Emeritierung einlud. 30 Wanzerer wollten dabei sein. REMANE stellte mit einer ökologischen Betrachtung eindrucksvoll die Marburger Umgebung vor. KALLENBORN sprach über die jahreszeitliche Flugaktivität von *Scoloposcelis pulchellus*. MELBER über die *Calluna*-Heiden in Niedersachsen. HEISS verglich die Heteropterenfauna der Zentralalpen mit der von Hochgebirgen in Bulgarien. SCHOLZE sprach über Sekretschwitzen von Tingidenlarven. GÜNTHER zeigte Dias südeuropäischer Wanzen. Wegen des naßkalten Wetters fiel die Exkursion aus.

Teilnehmer:

BEREND AUKEMA	ALBERT MELBER
GERHARD BURGHARDT und ♀	LEOPOLD REICHLING
JÜRGEN DECKERT	CHRISTIAN RIEGER
WOLFGANG DOROW	SIEGFRIED RIETSCHEL und ♀
HANS-DIETER ENGELMANN und ♀	CLAUDIA ROHLOFF
MATTHIAS GLAUCHE	KARL-HEINZ SCHARMANN und ♀
URSULA GÖLLNER-SCHIEDING	WOLFGANG SCHOLZE
HANNES GÜNTHER und ♀	URSULA STILLER
ERNST HEISS und ♀	GERHARD STRAUSS und ♀
HANS-JÜRGEN HOFFMANN	KLAUS VOIGT und ♀
HELMUT KALLENBORN und ♀	EKKEHARD WACHMANN
DORIS KAMMERSCHEN	HERBERT WINKELMANN

Programm:

Freitag:

18.30 Treffen im Gasthof "Haus Lahngarten", Marburg-Wehrda

Samstag:

vormittags: Vorträge und Diskussionen im Fachbereich Biologie/Zoologie der Philipps-Universität Marburg, Lahnberge

REMANE, R.: Begrüßung und kurze Einführung in die geographisch-ökologische Situation der Marburger Gegend und das dort vorhandene Artenspektrum an Heteropteren.

KALLENBORN, H.: Neuere Ergebnisse zur jahreszeitlichen Flugaktivität und olfaktorischen Orientierung von *Scoloposcelis pulchella* (Anthocoridae)

MELBER, A.: Der Einfluß des Groß- und Kleinklimas auf die Zusammensetzung der Heteropteren-Fauna von *Calluna*-Heiden in Niedersachsen

HEISS, E.: Vergleich der Heteropterenfauna der Zentralalpen und der Hochgebirge Bulgariens - Artenspektrum, Zoogeographie, ökologische Besonderheiten

GÖLLNER-SCHIEDING, U.: Zoogeographisch bemerkenswerte Funde von Heteropteren

SCHOLZE, W.: Sekretschwitzen bei Tingidenlarven

GÜNTHER, H.: Farbdias einer heteropterologischen Spanien-Exkursionen

10.30 Uhr Kaffeepause

12.15-13.45 Uhr Mittagspause, Mittagessen

nachmittags:

14.15 Uhr Exkursion in die Umgebung Marburgs (mit PKWs)

19.00 Uhr Abendtreff im Gasthaus METZGERS in Schröck

Von Frau REMANE geleitetes Damenprogramm Stadtrundgang Marburg.

Sonntag:

10.00 Uhr Fortsetzung der Vorträge und Diskussionen, Abreise

Karten, kein Protokoll usw.

17. Heteropterologen-Treffen auf Schloss Niederspree 20.-22.09.1991 (Einladung H.D. ENGELMANN)

Nach dem Fall der Mauer konnten wir auch ein Treffen in der ehemaligen DDR abhalten. HANS-DIETER ENGELMANN hat für 1991 ins SCHLOSS NIEDERSPREE eingeladen. Dieses Treffen war in vielerlei Hinsicht ein besonderer Höhepunkt unserer Tagungen. Eine abenteuerliche Anfahrt führte 32 TN in ein wunderschön gelegenes ehemaliges STASI-Führungsgebäude. Dort waren wir gut untergebracht. DECKERT sprach über *Apterola*, HEISS über westpaläarktische Aradiden; VOIGT über *Corytucha*, GÖLLNER-SCHIEDING über Eschenwanzen; HOFFMANN stellte die Wanzen-Stadtfauna von Köln vor, STRAUSS erklärte HETERSOFT; REICHLING sprach über Kreuzungsversuche von *Eurydema dominulus x oleracea*, außerdem wurden die RL Berlins (WINKELMANN) und Bayerns (SCHOLZE) vorgestellt. Die Exkursion in die nahegelegenen bewaldeten Moränenhügel erbrachte interessante Mooswanzen. (K. VOIGT)

Teilnehmer:

ACHTZIGER, ROLAND	REMANE, Prof. Dr. Reinhard mit ♀
AUKEMA, BEREND	RIEGER, Dr. CHRISTIAN mit f
BAEHR, Dr. MARTIN	RIETSCHEL, Prof. Dr. SIEGFRIED mit ♀ und Tochter
BARTHEL, JUTTA	ROHLOFF, CLAUDIA
BURGHARDT, GERHARD	SCHNEIDER, PETER mit ♀
DECKERT, Dr. JÜRGEN	SCHOLZE, WOLFGANG
DOROW, WOLFGANG	SIMON, HELGA und LUDWIG
ENGELMANN, Dr. HANS-DIETER mit ♀	STILLER, URSULA
FISCHER, CHRISTIAN	STRAUSS, GERHARD mit ♀
GEBHARDT, MICHAEL mit ♀	VOIGT, KLAUS mit ♀
GÖLLNER-SCHIEDING, Dr. URSULA	WACHMANN, Prof.. EKKEHARD mit ♀
GÜNTHER, Dr. HANNES mit ♀	WINKELMANN, HERBERT mit ♀
HECKMANN, RALF	ZIMMERMANN, Dr. GERHARD
HEISS, Dipl.Ing.ERNST mit ♀	Absagen: SCHNEIDER, Dr. ECKBERT
HOFFMANN, Dr. HANS-JÜRGEN mit ♀	SCHUSTER, GERHARD
KRÜGER, ANDREAS	
REICHLING, Prof. Dr. LEOPOLD	

Programm:

Freitag: Anreise, 18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Einführungsvortrag in das Exkursionsgebiet, gemütliches Beisammensein

Samstag:

9.00 Uhr Vorträge

DECKERT: *Apterola*,

HEISS: Westpaläarktische Aradiden

VOIGT: *Corytucha*,

GÖLLNER-SCHIEDING: Eschenwanzen

HOFFMANN: Wanzen-Stadtfauna von Köln

STRAUSS: HETERSOFT-Datenbank

REICHLING: Kreuzungsversuche von *Eurydema dominulus x oleracea*,

Vorstellung der RL Berlins (WINKELMANN) und Bayerns (SCHOLZE)

12.00 Uhr Mittagessen 13.30 Uhr Exkursion in die Heide (Kiefernwälder, Dünen)

18.30 Uhr Abendessen, gemütlicher Abend am Lagerfeuer mit Wildschwein am Spieß

Sonntag:

9.00 Uhr Exkursion in das NSG Niederspree

12.00 Uhr Mittagessen, 13.00 Uhr Abreise

Damenprogramm Samstag 9.00 Uhr Abfahrt nach Görlitz, Besichtigung der historischen Altstadt, Mittagessen in Görlitz, Ausflug in das Neißetal bei Ostritz oder Zittauer Gebirge

Damenprogramm Sonntag: 9.00 Uhr Abfahrt nach Muskau: Besichtigung der historischen Parkanlagen.

Kein Protokoll, Referate-K'fassungen, Fundlisten

18. Heteropterologen-Treffen in Karlsruhe 11.-13.09.1992 (Einladung S. RIETSCHEL)

Vor allem die Sammler wollten wieder in süddeutsche Gefilde. Also luden SIEGFRIED RIETSCHEL und KLAUS VOIGT für 1992 nach KARLSRUHE ein. 36 TN waren ein neuer Höhepunkt. STRAUSS stellte sein verändertes Programm als SOFTCOL vor. HECKMANN sprach über seine *Ceratocombus*- und *Chartoscirta*-Funde, GÜNTHER über die Plastron-Atmung bei Wasserwanzen, HOFFMANN informierte über *Aepophilus bonnarei*; KOTT stellte die Wanzenfauna vom Kahlen Berg bei Rheydt vor, KALLENBORN Mikroorganismen in Wanzen, FISCHER sprach über die Phylogenie bei Acanthosomatiden u.a.m. Die Exkursion ging zu den Sandäckern bei Wiesental. *Corytucha ciliata* konnte jeder auf den Platanen vor dem Museum finden. (K. VOIGT)

Teilnehmerliste

DR. BEREND AUKEMA mit ♀	JOSEF NAWRATIL mit ♀
DR. MARTIN BAEHR	BRITTA OHM
Dr. Günter Bornholdt	LEOPOLD REICHLING
JÜRGEN DECKERT	?PROF. DR. REINHARD REMANE
WOLFGANG DOROW	DR. CHRISTIAN RIEGER mit ♀
CHRISTIAN FISCHER	PROF. DR. SIEGFRIED RIETSCHEL mit ♀
HANNES GÜNTHER mit ♀	KARL-HEINZ SCHARMANN mit ♀
DR. URSULA GÖLLNER	DR. ECKBERT SCHNEIDER
ERNST GÖRGNER	PETER SCHNEIDER
RALF HECKMANN	WOLFGANG SCHOLZE
ERNST HEISS mit ♀	HELGA SIMON
DR. HANS-JÜRGEN HOFFMANN mit ♀	LUDWIG SIMON
DR. HELMUT KALLENBORN mit ♀	GERHARD STRAUSS mit ♀
PETER KOTT	KLAUS VOIGT mit ♀
ANDREAS KRÜGER	PROF. DR. EKKEHARD WACHMANN
DR. ALBERT MELBER	HERBERT WINKELMANN
WALTRAUD MEYER	DR. GERHARD ZIMMERMANN

Programm:Freitag:

Treffen bei Rietschels in Karlsruhe-Neureut

Abendessen im vorreservierten Griechenrestaurant "Apollon"

Samstag:

9.00 13 Vorträge im Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe,

STRAUSS: Das veränderte Programm SOFTCOL

HECKMANN: *Ceratocombus*- und *Chartoscirta*-Funde

GÜNTHER: Plastron-Atmung bei Wasserwanzen,

HOFFMANN: Die Wanze aus dem Meer: *Aepophilus bonnarei*

KOTT: Die Wanzenfauna vom Kahlen Berg bei Rheydt

KALLENBORN: Mikroorganismen in Wanzen

FISCHER: Die Phylogenie bei Acanthosomatiden

12.30-13.30 Mittagspause

13.30-17.30 Exkursion in Gebiete nördlich von Karlsruhe - Sandäcker bei Wiesental

19.00 Abendessen und geselliges Beisammensein in der Badnerlandhalle in Karlsruhe-Neureut

Sonntag:

Besichtigung von Sammlungen. Bei schönem Wetter Pfalzexkursion.

Damenprogramm

Karten, kein Protokoll vorliegend, Wanzen-Fundlisten s. Publ. VOIGT-RIETSCHEL,

19. Heteropterologen Treffen in Köln 1993 (Einladung H.J. HOFFMANN)

1993 lud HANS-JÜRGEN HOFFMANN wieder nach KÖLN i.e.S. ein. 27 Wanzerer haben teilgenommen. KOTT sprach über die Biologie von *Prostemma guttula*; HEISS über die Koevolution von Pflanzen und Wanzen auf den Kanaren, REDL zu grammatikalischen Studien über Wanzenamen, HOFFMANN über deutsche Wanzenamen; ROTH referierte über ökologische Untersuchungen an Nabiden. Eine Regenexkursion in die Wahner Heide brachte witterungsbedingt nur eine dürftige Ausbeute. (K. VOIGT)

Teilnehmer:

CLAUS ALBRECHT	STEFFEN ROTH
Dr. BEREND AUKEMA mit ♀	KARL-HEINZ SCHARMANN mit ♀
Dr. MARTIN BAEHR	PETER SCHNEIDER mit ♀
Dr. KARL-GEORG BERNHARDT	TOM SCHULTE
WOLFGANG DOROW	HEINZ SCHUMACHER
Dr. URSULA GÖLLNER-SCHIEDING	HELGA und LUDWIG SIMON
Dr. HANNES GÜNTHER mit ♀	URSULA STILLER
Dipl.Ing. ERNST HEISS mit ♀	GERHARD STRAUSS mit ♀
Dr. HANS-JÜRGEN HOFFMANN mit ♀	Dr. WOLFGANG G. ULLRICH
Dr. HELMUT KALLENBORN mit ♀	Prof. Dr. D.J. WERNER
Dr. UDO KOSCHWITZ	HERBERT WINKELMANN
PETER KOTT mit ♀	Dr. GERHARD ZIMMERMANN
Dr. ALBERT MELBER	
MICHAELA REDL	
Dr. CHRISTIAN RIEGER mit ♀	

PROGRAMM:

Freitag:

ab 17 Uhr Treff im Zoologischen Institut der Universität zu Köln

ab 20 Uhr Abendessen in der Decksteiner Mühle

Samstag:

ab 9.15 Uhr Vorträge im Kl. Hörsaal des Zool. Instituts der Universität zu Köln

ERNST HEISS: Zur Koevolution von Wanzen und Pflanzen auf den Kanarischen Inseln

PETER KOTT: Zur Biologie von *Prostemma guttula*

STEFFEN ROTH: Ökologische Untersuchungen an Nabiden (Nabidae, Heteroptera)

GERHARD STRAUSS: Neues von SOFTCOL

GERHARD ZIMMERMANN: Aquatische und semiaquatische Heteropteren von Madeira und den Kanaren

MICHAELA REDL: Philologische und grammatikalische Studien zur Nomenklatur der Wanzen

HANS-JÜRGEN HOFFMANN: Deutsche Wanzenamen??? - Sinn und Unsinn von Trivialnamen

(Diskussionsanregung)

H.J. HOFFMANN: Wanzen auf Briefmarken (Posterausstellung)

H.J. HOFFMANN: Zur Entwicklung der Wissenschaftlichen Wanzenabbildung (Grafikausstellung)

mittags: kl. Kölsches Buffet

ab 14 Uhr Exkursion in die Wahner Heide unter Leitung von Herrn SCHUMACHER und STUMPF (bei anfangs starkem Regen); daher schlechte Fangergebnisse

Während dieser Zeit Damenprogramm: Besichtigung von Köln (Altstadtführung, Mittagessen, Dom, Römisch-Germanisches Museum: "Schmuck der Römischen Frau")

20.15 Uhr Abendessen und gemütliches Beisammensein in KÜPPERS Brauhaus

Sonntag:

Treffen im Zoologischen Institut: Abschiednehmen oder

für Interessenten (inkl. Begleitung) Gelegenheit, in Schloß Paffendorf Details zum

Braunkohlentagebau anzuschauen, anschließend einen Blick in den Tagebau Fortuna und den größten und tiefsten Braunkohlentagebau der Welt (Tagebau Hambach) zu werfen, sowie jüngste und ältere Rekultivierungen (Sophienhöhe) zu sehen. (13 Teilnehmer)

Protokoll, 2 Referate-K'fassungen, 9 Fundlisten (in publ. „Kölnfauna“ ausgewertet), Karten

20. Heteropterologen-Treffen in Bingen-Gaulsheim/Rhein vom 09.-11.09.1994 (Einladung H. GÜNTHER und H. SIMON)

Zur Tagung 1994 in BINGEN-GAULSHEIM hatten HANNES GÜNTHER und HELGA SIMON eingeladen. 38 Wanzenologen waren angereist, ein neuer Rekord. Dabei waren erstmals FARACI aus Italien und JOSIFOV aus Bulgarien. SCHULTE sprach über Wanzen in städtischen Biotopen, HEISS über paradoxe Verbreitungsbilder von Wanzen, MELBER über Parasitierung durch Strepsipteren; FISCHER über EM-Studien an Acanthosomatiden; BORNHOLDT über Wanzen in Eichenwipfeln; ZIMMERMANN zur Systematik von Wasserwanzen. Die Exkursion führte in die Trockenhänge von Schloßböckelheim, wo wieder zahlreiche interessante Wanzen aufgespürt wurden. (K. VOIGT)

Teilnehmer:

Dr. BEREND AUKEMA	Dr. H.J. HOFFMANN +	KARL-HEINZ SCHARMANN +
THORSTEN BISSCHOPINCK	♀ RENATE RIETH	♀ UTE
Dr. GÜNTHER BORNHOLDT +	Prof. Dr. MICHAEL JOSIFOV	SONJA SCHIRDEWAHN
♀ ROSWITHA	Dr. HELMUT KALLENBORN +	Dr. WOLFGANG SCHOLZE
MARTIN BRÄNDLE	♀ ULRIKE	TOM SCHULTE
Dr. GERHARD BURGHARDT	ANDREAS KAUPP	CHARLOTTE SIEDE
Dr. JÜRGEN DECKERT	Dr. Udo KOSCHWITZ	HELGA SIMON
WOLFGANG DOROW	PETER KOTT	LUDWIG SIMON
FRANCO FARACI	FRANK MAIBAUER	PETER SPRICK
CHRISTIAN FISCHER	Dr. ALBERT MELBER	GERHARD STRAUSS + ♀ GERTI
Dr. U. GÖLLNER-SCHEIDING	JOSEF NAWRATIL und ♀ URSEL	Prof. Dr. E. WACHMANN
DOROTHEE GRIMM	Dr. LEOPOLD REICHLING	Prof. Dr. DIETRICH WERNER
Dr. HANNES GÜNTHER +	Dr. CHRISTIAN RIEGER	Dr. E. WOLFRAM
♀ CHRISTEL	Prof. Dr. S. RIETSCHEL +	Dr. G. ZIMMERMANN
Dipl.Ing. ERNST HEISS	♀ HEIDI + VALESKA	

Programm:

Freitag:

ab 16 00 Uhr Eintreffen im Naturschutzzentrum Rheinauen in Bingen-Gaulsheim

Abends 1900 Uhr geselliges Beisammensein in der Trollmühle in Münster-Sarmsheim

Samstag: Beginn der Tagung mit Vorträgen um 9 Uhr

H. GÜNTHER: Erfassung der Wanzenfauna in Rheinland-Pfalz (mit Literaturzus.stellung)

TOM SCHULTE: Wanzen in städtischen Biotopen (Dipl.arbeit Karlsruhe)

ERNST HEISS: Paradoxe Verbreitungsbilder von Wanzen

ALBERT MELBER: Zur Parasitierung von Heteropteren durch Strepsipteren (in *Trapezonotus*)

CHRISTIAN FISCHER: Neue Ergebnisse von EM-Studien an Acanthosomatidae (*Elasmucha*)

GÜNTHER BORNHOLDT: Wanzen in Eichenwipfeln des Rhein-Main-Gebietes unter besonderer Berücksichtigung des BTK- und Dimilin-Einsatzes zur Schwammspinnerbekämpfung

GERHARD ZIMMERMANN: Beitrag zur Systematik von Wasserwanzen (*Cymatia rogenhoferi*)

KOSCHWITZ: Aradiden- Poster

Exkursion zu den Trockenhängen bei Schloßböckelheim / Nahe

Damen-Programm nach Frankfurt, Besichtigung von Dom und Römer (Führung), anschließend GOETHE-Haus (ohne Führung), nachmittags Palmengarten oder Städel.

Abendprogramm:

Geselliges Beisammensein ab 19 00 Uhr im Bergrestaurant Waldeck / Ingelheim

Sonntag:

9 00 Uhr Treffen im Naturschutzzentrum, Verabschiedung oder gemeinsame Exkursion in die Flugsande zwischen Mainz und Ingelheim.

ausführliches Protokoll, Rh.-Pf.-Lit.liste, Wanzenliste Schl.Böckelheim (GÜNTHER, 313 A.), Karten

21. Heteropterologen-Treffen am Hölzernen See in Brandenburg 25.-27.08.1995 (Einladung H.J. DECKERT u. URSULA GÖLLNER-SCHIEDING)

1995 luden JÜRGEN DECKERT und URSULA GÖLLNER-SCHIEDING nach Brandenburg ein. Am HÖLZEREN SEE waren die 36 TN in einem ehemaligen FDJ-Heim untergebracht. Die Umgebung war entomologisch sehr interessant. DECKERT führte in die Heteropterenfauna Brandenburgs ein; DOROW sprach über Naturwaldreservate in Hessen; GÜNTHER über *Lygocoris*; HECKMANN über die Wanzensammlung des Staatl. Museums für Naturkunde in Karlsruhe; HEISS gab eine Übersicht über die Artenzahlen von Aradiden; WERNER sprach über *Senecio*-Wanzen; VOIGT über Pflegemaßnahmen bei Binnendünen; u.a.m.. HOFFMANN wurde ermuntert, ein spezielles Mitteilungsblatt herauszugeben. Der Spreewald bei Schlepzig lockte zur abenteuerlichen Stocherkahnfahrt, aber auch zu einer Exkursion in die dortigen Feuchtwiesen. Von Vogelbeerbäumen nahm fast jeder *Physatocheila smreczynskii* mit. (K. VOIGT)

Teilnehmer: keine Liste vorliegend, u.a.

AUKEMA	HEISS + ♀	STRAUSS + ♀
DECKERT	HOFFMANN + ♀	VOIGT
DOROW	MELBER	WACHMANN
GÖLLNER-SCHIEDING	NAWRATIL + ♀	WERNER
GÜNTHER + ♀	REMANE + ♀	
HECKMANN	SCHARMANN	

Programm:

Freitag:

zwischen 18.00 und 19.00 Uhr: Anreise m Erholungszentrum am Hölzernen See e.V.,

Abendessen

20.00 Uhr: Vorstellung der Exkursionsziele und interessanter Sammelgebiete in näherer und weiterer Umgebung in Brandenburg.

Samstag:

9.00 - 12.00 Uhr Vorträge

DECKERT, J.: Zur Heteropterenfauna Brandenburgs

DOROW, W.: Heteropterologische Untersuchungen in hessischen Naturwaldresevaten

GÜNTHER, H.: Neues zur Gattung *Lygocoris*

HECKMANN, : Die Wanzensammlungen des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe

HOFFMANN, H.J.: Herausgabe eines Heteropterologen-Newsletters (Diskussionsanregung)

HEISS, E.: Taxonomische Studien an Aradiden - Ergebnisse der Revision von Typenmaterial

VOIGT, K.: Pflegemaßnahmen auf Binnendünen

WERNER, D.: Heteropteren an ruderalen Pflanzenarten der Gattung *Senecio* Teil 2

Mittagessen, 13.00/15.00 - 18.30 Uhr Exkursion in die nähere Umgebung mit dem PKW zum Förstersee im NSG Dubrow.

19.00 Uhr Abendessen

Damenprogramm: Besuch Berlins

Sonntag:

8.45 Uhr Abfahrt nach Schlepzig im Spreewald

9.30 - 12.00 Uhr ab Schlepzig Kahnpartie für Begleitpersonen (Herr ANDREK ist der Kahnführer)

12.30 - 13.30 Uhr Mittagessen in Schlepzig (Gaststätte KINZEL)

Exkursion in die Kiesgrube Pätz oder Abreise

Karten, Fanggenehmigungen; kein Protokoll usw.

Die folgenden Treffen wurden besprochen im HETEROPTERON:

22.	23.-25.08.1996	Erfurt (S. RIETSCHEL):	HETEROPTERON H. 2
23.	12.-14.09.1997	Eichstätt/Bayern (S. RIETSCHEL):	HETEROPTERON H. 4
24.	04.-06.09.1998	Rügen (T. MARTSCHEI):	HETEROPTERON H. 6
25.	10.-12.09.1999	Innsbruck (E. HEISS):	HETEROPTERON H. 8
26.	08.-10.09.2000	Karlsruhe (K. VOIGT + S. RIETSCHEL):	HETEROPTERON H.10
27.	07.-09.09.2001	Saarbrücken (H. KALLENBORN):	HETEROPTERON H.13
28.	06.-08.09.2002	Eichstätt/Bayern (S. RIETSCHEL):	HETEROPTERON H.16
29.	22.-24.08.2003	Ausserberg/Wallis/Schweiz (R. HECKMANN):	HETEROPTERON H.17
30.	27.-29.08.2004	Schlüchtern (G. BORNHOLDT):	HETEROPTERON H.19
31.	26.-28.08.2005	Texel/Niederlande (B. AUKEMA):	HETEROPTERON H.21
32.	01.-03.09.2006	Wien/Österreich (W. RABITSCH):	HETEROPTERON H.23
33.31.	08.-02.09.2007	München (K. SCHÖNITZER):	HETEROPTERON H.25
34.	05.-07.09.2008	Niederspree (TH. MARTSCHEI+H.D. ENGELMANN):	HETEROPTERON H.28

Nachtrag zur Publikationsliste von I.M. KERZHNER †

KLAUS VOIGT

In meinem Nachruf „Zum Gedenken an I.M. KERZHNER (1936-2008)“ (Heteropteron 28/2008: 9-10) habe ich alle mir damals bekannten Schriften, die nicht im Werkverzeichnis zu seinem 70. Geburtstag enthalten sind, aufgeführt. Inzwischen sind mir zwei weitere Publikationen bekannt geworden, die ich nachstehend nenne.

KERZHNER, I.M. (2008): A new species of *Pilophorus* from the Far East (Heteroptera, Miridae). – in: GROZEVA, S. & SIMOV N. (eds): Advances in Heteroptera Research. Festschrift in Honor of 80th Anniversary of MICHAEL JOSIFOV, S. 185-188, Sofia.

KERZHNER, I.M. & HENRY, TH. (2008): Three new species, notes and new records of poorly known species and updated checklist for the North American Nabidae. – Proceedings of the Entomological Society of Washington, 110, 988-1011.

Es ist nicht auszuschließen, dass noch weitere Publikationen erschienen sind. Falls mir noch weitere Aufsätze bekannt werden, werde ich gelegentlich darauf hinweisen.

Anschrift des Verfassers:

Klaus Voigt, Forellenweg 4, D-76275 ETTLINGEN

e-mail: klaus_p._voigt@web.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen](#)

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: [30](#)

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Hans-Jürgen

Artikel/Article: [Die Treffen der "ARBEITSGRUPPE MITTELEUROPÄISCHER HETEROPTEROLOGEN" 23-47](#)